
Pressemitteilung

Verkehrs- und Personensicherheit im Bereich Schulstraße

Die SPD-Fraktion im Mühlacker Gemeinderat fordert die Stadtverwaltung in einem aktuellen Antrag auf, über die Verkehrssicherheit im Bereich der Schulstraße im Bereich der Kreuzung zur Richard-Wörner-Straße zu berichten, nachdem dort Bäume und Sträucher am Abhang entfernt wurden sowie gegebenenfalls Vorschläge zur Verkehrs- und Personensicherheit darzulegen.

„Die SPD-Fraktion im Mühlacker Gemeinderat setzt sich aktiv für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ein und bringt einen Antrag ein, der auf die Verbesserung der Verkehrs- und Personensicherheit im Bereich der Schulstraße abzielt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheitsbedenken im Zusammenhang mit der kürzlichen Entfernung von Bäumen und Sträuchern am Waldrand zu klären, insbesondere im Bereich der Kreuzung zur Richard-Wörner-Straße“, so der Fraktionsvorsitzende Paul Renner.

Der Antrag sieht vor, dass die Stadtverwaltung einen detaillierten Bericht über die aktuelle Verkehrssituation im betroffenen Abschnitt der Schulstraße vorlegt. Dabei sollen insbesondere die Auswirkungen der Entfernung von Bäumen und Sträuchern am Abhang thematisiert werden, der sich nun teilweise unmittelbar hinter dem Bordstein befindet. Darüber hinaus fordert die SPD-Fraktion die Stadtverwaltung auf, Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrs- und Personensicherheit zu erarbeiten. Dies umfasst mögliche Maßnahmen, die dazu beitragen, potenzielle Gefahrensituationen zu minimieren und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sowie Fußgänger im Bereich der Schulstraße zu gewährleisten.

„Der direkt an den Bordstein grenzende Abhang erfordert dringend eine sorgfältige Prüfung hinsichtlich der Verkehrs- und Personensicherheit. Die SPD setzt sich dafür ein, dass präventive Maßnahmen ergriffen werden, um mögliche Risiken zu minimieren und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich zu erhalten“, ergänzt der Fraktionsvize Jürgen Metzger.

„Die SPD-Fraktion wird die Umsetzung dieses Antrags aufmerksam verfolgen und steht im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, um deren Anliegen aktiv in die weiteren Entwicklungen einzubringen. Die Sicherheit der Bevölkerung hat höchste Priorität, und die SPD setzt sich weiterhin entschlossen für eine lebenswerte und sichere Umgebung in unserer Stadt ein“, bekräftigt Uli Seibold.